Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **2 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uzwil. Nach dem glänzenden Erfolg der im September in Uzwil stattgehabten Versammlung konnte nun im Oktober die Gründung einer Sektion in Uzwil stattfinden. Die erprobte Tüchtigkeit der Vorstandsmitglieder des jungen Vereins verbürgt ein rasches Gedeihen desselben an einem Platze, der von den Pfaffen in mehr als einer Beziehung tyranisiert wird. Dafür ein Beispiel! Für die große Septemberagitationsversammlung hatte man rechtzeitig dem in Uzwil erscheinenden „Allgemeinen Anzeiger" ein Inserat aufgegeben. Es wurde trotzdem, als verspätet eingetroffen, nicht aufgenommen. Nunmehr hat man für die konstituierende Sitzung bereits einige Tage vorher den Inseratext eingesandt, worauf unser Vertrauensmann folgende Zeilen vom Verlag dieser Zeitung erhielt:

Den 9. Oktober 09.

Herrn N. N., Flawil.

Wir können leider von Ihrem Inserat keinen Gebrauch machen, ein **mit hiesiger Gemeinde abgeschlossener Vertrag** hindert uns daran.

Hochachtend

Küng u. Fischer

Verlag des Allg. Anzeiger, Uzwil.

Es liegt auf der Hand, daß das eine abgefeimte christliche Lüge ist, denn die Unterzeichner des Schreibens werden wohl, als sie ihren Vertrag mit der Gemeinde abgeschlossen haben, ebensowenig wie wir gewußt haben, daß in absehbarer Zeit in Uzwil ein Freidenkerverein entsteht. In Wirklichkeit ist die Sache eben so, daß die Uzwiler Pfaffen es verboten haben, daß das Inserat aufgenommen wird, und die Besitzer der Zeitung haben dann zur offenkundigen Lüge gegriffen, weil ein bescheidener Rest von Ehrgefühl sie nicht eingestehen ließ, was für klägliche Pfaffenknechte sie sind.

Wir wünschen dem neuen Mitkämpfer die beste Zukunft und sind überzeugt, daß er auch ohne den „Allg. Anzeiger" reüssieren wird.

Das heutige Spanien unter dem Joche des Papsttums. Soeben erschienen! Das Buch ist verfaßt von einem Expriester José Ferrandiz und gibt einen getreuen Aufschluß über die Korruption, die dank der Pfaffenherrschaft in dem von der Natur so bevorzugten Lande herrscht. Wer sich über die Zustände in diesem Lande orientieren will, der lese dieses Buch!

Zu beziehen vom Verlage des „Freidenker", Zürich V. Vorzugspreis Fr. 3.— franko.

Sammlung zur Deckung der Luzerner Prozeßkosten

Es gingen noch ein:

Un socialiste anarchiste, München	1. 25
Verein der Gleichgesinnten, Luzern	25.—
Quittiert in No. 8 des Freidenkers	701.8
Total Fr. 728.10	

Bundesbeiträge

gingen ein: Fr. Isliker, Birsfelden 6. —; Graber, Thun 2. —; Greuter, Derendingen 5. —; Dr. Tr., Thun 4 —; Hügli, Thun 4. —; Wegmüller, Thun 4. —; Kollaba, Zch. 4. —; Weißmann, Zch. 3. —; Werre, Zch. 3. —; Geiger, Thalwil 3. —; Frugoni, Zch. 3. —; Bossart, Wattwil 2. 20; Ulli, Bern 2. —; Stooß, Flums 2. —; Mader, Uetendorf 2. —; Heyduck, Clarens 2. —; R. Schlatter. Zch. 2. —; Joh. Otto, Berlin 4. —; Richter, Zch. 2. —; **zusammen** 57. 20 Fr. **bereits quittiert** 323. 55. **Total. 380. 35 Fr.**

Bücher-Einlauf.

Dr. J. Rutgers: Die Entwicklungsgeschichte der Religion. Autor. Uebersetzung von Adelar-Fürth. Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. Preis 60 Pf.

Friedr. Wyß: Handbuch der humanen Ethik. Verlag Bern: Schmid & Francke.

Prof. Jul. Henrici: Vom Geistesglauben zur Geistesfreiheit. Verlag von Reinhardt, München 1910. Preis 6.— Mark.

Empfehlenswerte Schriften:

Padre José Ferandiz: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Arthur Drews: **Die Christusmythe**	„ 2.70
Prof. Forel: **Die Rolle der Heuchelei**	„ —.60
„ „ : **Die sexuelle Frage**	„ 10.50
„ „ : **Sexuelle Ethik**	„ 1.35
„ „ : **Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben**	„ 1.35
„ „ : **Leben und Tod**	„ 1.—
Dr. Carret: **5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes**	—.50
Prof Wahrmund: **Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft**	„ —.70
„ : **Ultramontan**	„ —.70
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): **Das Sexualproblem und die kath. Kirche**	„ 6.50
„ „ : **Wahrmund vor Pilatus u. dem Staatsanwalt**	„ —.80
Dr. Otto Gramzow: **Geschichte der Philosophie seit Kant.** eleg. gebunden	„ 15.—
E. Vogtherr: **Christentum und Krieg**	„ —.25
H. Tudor: **Der persönliche Gott im Lichte der Logik**	„ —.30
„ : **Suprema lex oder die Religion des Egoismus**	„ 1.—
Prof. Dodel: **Die Religion der Zukunft**	„ —.15
S. Faure: **Die Verbrechen Gottes**	„ —.20
G. Tschirn: **Die Moral ohne Gott**	„ —.40
Johannsen: **Gegen die Konfessionen** statt 4.—	„ 1.—
Prof. Jodl (Wien): **Wissenschaft und Religion**	„ —.60
Prof. E. Bleuler: **Unbewußte Gemeinheiten**	„ —.65

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die

Geschäftsstelle der D. S. F. B., Zürich V, Seefeldstraße 111

Restaurant METROPOL **Niederdorf : Zürich**

Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier

Den Mitgliedern empfohlen

Es empfiehlt sich bestens **Rob. Huggenberger-Müller.**

Kasino Tiefenbrunnen

Zürich V

Schöner schattiger Garten ∴ ∴ Prima Bier und gute Weine ∴ ∴ Gesellschaftszimmer und Ballsaal

Es empfiehlt sich

Fritz Lehmann

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen vis-à-vis der **Rheindampfbootstation.**

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1. 50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.

Höflichst empfiehlt sich **Karl Maurer.**

Zürich — Schaffhausen — Neuchâtel - Genève — Basel - St. Gallen — Aarau - Bern — Luzern - Biel

Zum Einheitspreis!

J. Naphtaly

Nur Fr. **35** — Jeder **Sacco-Anzug** Jeder **Ueberzieher** oder **Offiziersmantel** — Nur Fr. **35**

Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge

zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr.

von 88 bis 120 Brustumfang.

Hosen

5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.

Schlafröcke

von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.

Knaben-Anzüge

Grösse 1 von 6 Fr. an.

Burschen-Anzüge, Linner, Ueberkleider

in grosser Auswahl.

Chaux-de-Fonds — St. Imier

Für Freidenker.

Wir offerieren eine **elegante** Taschenuhr mit **erstklassigem** Werk zum Preise von **nur 20 Fr.**

Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens" und das Motto in franz. Sprache: **Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.**

Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers" Zürich V.

Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern"

36 Müllerstraße — Zürich 3 — Müllerstraße 36

Verkehrslokal der Eisenbahner. — Geöffnet von morgens 5 bis abends 10 Uhr.

Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.

Höfl. empfiehlt sich **Frau Wwe. Willi.**

Sonnenquai **Zürcherhof** Bellevueplatz

Telephon 8239 **Zürich** Telephon 8239

Familien-Kinematograph

Inh.: **G. Hipleh-Walt**

Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbautes Kinematographen-Theater

Geschäftsprinzip: **Hauptsächlich Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder**

Anfang der Vorstellungen:

An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.

Jeden Samstag vollständig neues Programm

Restaurant Brauerei

Seefeld

A. Brunner-Greutert

ZÜRICH V

Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr.

TELEPHON 5209

Empfehle meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hochzeiten. Kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. Café, Thee, Chocolade. Diverse Mineralwasser. Offenes Bier. Spezialität in feinen Land- und Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.

PHOTO-GRAPH. Versandt- Von PHOTO ARTIKEL Haus.

Carl Pfann

vormals Krauss & Pfann

ZÜRICH I - URANIA

Anerkannt beste Bezugsquelle. Illustr. Katalog gratis.

Bergtouren.

Regenmäntel und Pelerinen

für Herren und Damen

Rucksäcke ::: Gamaschen

Alpina-Trinkflaschen, Trinkbecher

Gummiwarenfabrik

H. Specker's Witwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstraße

Restaurant „Bürgerhof"

ZÜRICH I

Tramhaltestelle: Mühlegasse 14

Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30—40 Personen). **Offenes Rheinfelder Feldschlösschen-Bier.** Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. **Prima Küche zu jeder Tageszeit.**

Bestens empfiehlt sich **J. Seiferle-Spohn.**

GEBROCHENER GUSS

Leicht lötbar auf jeder Schmiede mit CASTOLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 cts. p. cm² Allein fabricant: WASSERMANN & Cº LAUSANNE

Schneider.

Anfertigung von Anzügen, sowie **Aenderung und Ausbesserung** besorgt bestens

Ph. Lehn

Josefstraße 38, Zürich 3.

Auf Wunsch wird abgeholt.

Vegetarier-Heim

Alkoholfreies Restaurant

Zürich I, Sihlstraße 26/28 (Ecke Füßliggasse)

Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehlspeisen. **Stets frisches Kaffeegebäck.** Schönes, **rauchfreies** Lokal. Damenzimmer. Telephon 4667. 1)12

Elektrische Lichtbühne

ZÜRICH

Zentraltheater - Weinbergstrasse

Modernster Kinematograph des Kontinents.

Eigenes uniformiertes Salonorchester

Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen

Jeden Freitag vollständig neues Programm

Ununterbrochen geöffnet

An Wochentagen von 3 bis 10½ Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10½ Uhr

Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Cts.

Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich 1(5)

Willy Brandner.

Restaurant

„Centralhalle"

Josefstraße 11 ::: Zürich

empfiehlt sich der titl. Arbeiterschaft von nah und fern.

Reale Weine.

Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier

Gesellschaftszimmer und Tanzsaal zur gefl. Verfügung.

J. Lösch.

Alkoholfreies Restaurant

Ecke Hornegg-Seefeldstr.

Geöffnet von 5—10 Uhr.

Mittag- und Abendessen à **50 und 70 Rp.**

Es empfiehlt sich höfl.

Frau E. Zimmerli-Kapp.

Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise v. **60 Rp.** durch die **Bundesgeschäftsstelle Zürich V Seefeldstr. 111II.** St., zu beziehen.

Projektions-Apparat

mit allem Zubehör, 9 qm. Lichtfläche, für Vorträge und andere Anläße zu vermieten. Anfragen an

Geschäftsstelle D.S.F.B.

Zürich V, Seefeldstr. 111, II St.

Stempel liefert Fagl. MEINHOLD Bahnhofplatz 3 - ZÜRICH

Redaktion: A. Richter, Zürich. — Druck von Conzett & Cie., Zürich III.